Bericht zum Orientierungspraktikum

LÄ Gym, RegS und SoPäd

|  |  |
| --- | --- |
| **Name** |  |
| **Vorname** |  |
| **Matrikel-Nr.** |  |
| **Studiengang** |  |
| **E-Mail** |  |
| **Schule** |  |
| **Mentor:in** |  |
| **Fachsemester** |  |
| **Abgabedatum** |  |

Inhaltsverzeichnis

[I. Kurzportrait Schule 1](#_Toc177897416)

[II. Beobachtungsschwerpunkt: [Ausgewählte Dimension von Unterricht] 2](#_Toc177897417)

[2.1 Theorien zur [ausgewählten Dimension von Unterricht] 2](#_Toc177897418)

[2.2 Vorgehen der Beobachtung 2](#_Toc177897419)

[2.3 Ergebnisse der Beobachtung 2](#_Toc177897420)

[2.4 Diskussion der Ergebnisse 2](#_Toc177897421)

[III. Abschlussreflexion 3](#_Toc177897422)

[IV. Anhang 4](#_Toc177897423)

[V. Literaturverzeichnis 5](#_Toc177897424)

[VI. Erklärung über die selbständige Abfassung einer schriftlichen Arbeit 6](#_Toc177897425)

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: X 1](#_Toc398397462)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Y 1](#_Toc398397463)

# Kurzportrait Schule

Die/Der Studierende

* + beschreibt die Schule über das Schulprogramm und Standortfaktoren   
    (z. B. Klassen, Lehrkraftkollegium, Migrationshintergründe, Förderschwerpunkte, geographische Aspekte, (technische) Ausstattung der Schule)
  + formuliert Zusammenhänge zwischen dem Schulprogramm und dem Beobachtetem sowie
  + begründet entweder übereinstimmende oder nicht übereinstimmende Zusammenhänge.

# Beobachtungsschwerpunkt: [Ausgewählte Dimension von Unterricht]

Die/Der Studierende

* + stellt wissenschaftlich Theorien und Begriffsbestimmungen zur selbstgewählten Basisdimension guten Unterrichts (mind. eine, max. zwei) dar,
  + beschreibt das Vorgehen beim Beobachten und die systematisch erfassten Ergebnisse,
  + formuliert Zusammenhänge zwischen der Theorie und den systematisch erfassten Ergebnissen sowie diskutiert diese.

Empfohlener Zitationsstil: APA 7. Edition (Webseite [APA](https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines) und [APA-Generator von Scribbr](https://www.scribbr.de/zitieren/generator/apa/#/))

Strukturvorschlag des Abschnitts:

## Theorien zur [ausgewählten Dimension von Unterricht]

..…

Abbildung 1: X

## Vorgehen der Beobachtung

…..

## Ergebnisse der Beobachtung

…

Tabelle 1: Y

## Diskussion der Ergebnisse

…

# Abschlussreflexion

Die/Der Studierende

* + legt konkret gezogene Schlüsse aus dem vorangegangenen Abschnitt dar,
  + nimmt zu den Schlüssen differenziert Stellung,
  + formuliert Schlussfolgerungen für das eigene, zukünftige Handeln als Lehrkraft,
  + kommt zu persönlichem Fazit über das eigene, im Studium noch anzugehende Entwicklungspotential als Lehrkraft.

# Anhang

* Ausgewählte Beobachtungsbögen, auf denen im Kapt. II verwiesen wird.

# Literaturverzeichnis

Empfohlener Zitationsstil: APA 7. Edition

Franck, N. & Stary, J. (2013). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. https://doi.org/10.36198/9783838540405

# Erklärung über die selbständige Abfassung einer schriftlichen Arbeit

Hiermit erkläre ich, ………….………………………………….., Matrikel-Nr. ……………….........,

Studiengang ………….………………….………………….…………………………………..……..,

1. dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe;
2. dass die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken als solche kenntlich gemacht sind;
3. dass ich die vorliegende Arbeit (oder Teile der Arbeit) nicht käuflich erworben habe;
4. dass die Arbeit bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt wurde;
5. dass ich mich als Studierende\*r der Universität Rostock den „Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens an der Universität Rostock" verpflichtet fühle;
6. meine Kenntnis davon, dass **Plagiate** eine Täuschung und ein schwerwiegender Verstoß gegen § 3 Abs. 2 Nr. 2a. der o.g. Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis sind. Unter einem Plagiat versteht man hiernach die „Verletzung geistigen Eigentums in Bezug auf ein von jemand anderen geschaffenes geschütztes Werk oder von anderen stammende wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze durch die Übernahme von Texten, Ideen oder Daten anderer ohne eine eindeutige Kenntlichmachung des Urhebers.“
7. meine Kenntnisnahme davon, dass meine Arbeit gemäß § 12 Abs. 7 und 8 RPO-Ba/Ma und § 17 Abs. 9 und 10 RPO-LA einer **Plagiatsprüfung** unterzogen werden kann.

Mir ist bekannt, dass eine Prüfungsleistung, die nachweislich ein Plagiat darstellt, prüfungsrechtlich eine Täuschung ist und mit „nicht ausreichend“· (5,0) beziehungsweise „nicht bestanden“ bewertet wird. Ich weiß, dass die Aufdeckung eines Plagiatsfalles dem Prüfungsausschuss gemeldet wird und mit meinem Ausschluss von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen geahndet werden kann. Dies kann zur Folge haben, dass ich mein Studium nicht fortführen kann.

Für die eventuelle elektronische Überprüfung im Plagiatsverdachtsfall reiche ich eine digitale Version der vorliegenden schriftlichen Arbeit bei dem\*der Prüfer\*in ein.

Rostock, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Abgabedatum) (vollständige Unterschrift)